

INTENSIVMALTAGE MIT CHRISTOPHER EYMANN ICH MACHE MIR DIE WELT, WIE SIE MIR GEFÄLLT!

Christopher Eymann

DREI FARBSTARKE WOCHENENDEN

Guidrun Wassermann

Stillleben oder Fotovorlagen dienen uns als gegenständliche Motive, die wir zunächst in Malkizzen auf das für uns Wesentliche reduzieren und setzen diese anschließend in größere Formate um. Dabei steht die Freude an der Farbe, Fläche und Linie im Vordergrund!
Wir entfesseln unser kreatives Potential und überkommen fixe Vorstellungen von Zentralperspektive und akkuraten Proportionen. Ziel ist es, die äußere sowie die innere Welt in noch nie dagewesenen Bildern zu vereinigen und diese in abstrakten sowie figürlichen Formen auszudrücken.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene.

Termine: 11.11. bis 14.11.2021
Do., 11.11., 18:00 – 21:00
Fr., 12.11., 10:00 – 18:00
Sa., 13.11., 10:00 – 18:00
So., 14.11., 10:00 – 15:00
(24 Stunden)

Kursgebühr: € 290,- (exkl. Materialkosten)



KURSLEITUNG: GUDRUN WASSERMANN

Die Kurswochenenden richten sich an AnfängerInnen und Fortgeschrittene, die sich in konzentrierter Atelieratmosphäre in ein eigenes Thema vertiefen und über einen längeren Zeitraum daran arbeiten wollen.
Wir werden verschiedene Materialien und Techniken ausprobieren, diese miteinander kombinieren, auf kleinen und großen Formaten experimentieren und vor allem unserer Kreativität freien Lauf lassen. Wir arbeiten zeichnerisch und malerisch mit Bleistift, Tusche, Öl- und Pastellkreiden, Graphitpulver, Aquarellfarben und Eitempera sowie mit Monotypie und Collage. Eigene Skizzen, Fotos und Bilder können gerne mitgebracht werden.
Der schöpferische Prozess wird von der Kursleiterin individuell begleitet. Gemeinsame Bildbetrachtungen und Besprechungen unterstützen dabei. Durch den Austausch in der Gruppe gibt es Anregungen und Impulse für das Kurswochenende sowie für die Weiterarbeit zuhause.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene.

Termine: 19.11. bis 21.11.2021
17.12. bis 19.12.2021
14.1. bis 16.1.2022
jeweils Fr., 17:30 – 20:30, Sa., 10:00 – 18:00,
So., 9:30 – 16:30. Die Wochenenden können auch einzeln gebucht werden.

Kursgebühr: € 240,- pro Wochenende (exkl. Materialkosten)

Information und Anmeldung: Gudrun Wassermann 0664/ 73 48 22 08 oder gudrun-wassermann@gmx.at. Materialliste wird zugeschickt.



Susanne Kos

AUSSTELLUNG – SUSANNE KOS ZEICHNUNG UND MALEREI

Im Rahmen des Q 202
ist die Ausstellung
vom 24.9. bis 26.9.2021
geöffnet.

Zeiten: 24.9.2021 von 14:00 bis 20:00
25.9.2021 von 14:00 bis 20:00
26.9.2021 von 14:00 bis 18:00

Ort: Werkstätte für Kunst und Kultur,
Große Sperlgasse 38/5, 1020 Wien

DIE WERKSTÄTTE FÜR KUNST



BETSABEH AGHAMIRI – geb. 1976. Studium der Malerei an der Universität für Angewandte Künste Wien. Abschluss auf der Akademie der bildenden Künste Wien. Ausbildung zur Kunsttherapie in Wien. Weiterbildung im Bereich der Klinischen Kunsttherapie im Gemeinschafts Krankenhaus Herdecke, Deutschland, Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie / Kinderneurologie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Weiterbildung im Bereich der Klinischen Kunsttherapie im Gemeinschafts Krankenhaus Herdecke, Deutschland, Abteilung Kinder- / Jugend und Erwachsenen Psychosomatik und Kinderpsychiatrie.

LISE BINDER – geb. 1958 in Wien. Ausbildung zur Fotografin an der „Graphischen“ in Wien. Im Bereich Marketing und Werbung tätig, sowie bei Ausstellungstätigkeiten an einer Bank beteiligt. Studierte Soziologie und Gruppendynamik in Wien und Klagenfurt. Ausbildung an der Werkstätte für Kunst und Kultur in Wien, sowie in der Schweiz, Münchenstein bei Basel, Lehrgang Aktzeichnen an der Angewandten. Seit 2006 Dozentin für Malerei und Zeichnen, mit Schwerpunkt Abstraktion und Figuralen. Lebt und arbeitet in Wien.

ESTHER EIGNER – Studium an der Universität für Angewandte Kunst Wien bei Judith Eisler; Aufbaulehrgang für Kulturmanagement, Institut für Kulturkonzepte; Mitglied IG Bildende Kunst; freischaffende Künstlerin; lebt und arbeitet in Wien.

CHRISTOPHER EYMANN – geb. 1974 in München, Deutschland. 2002 BFA Graphik Diplom - Parsons School of Design New York City / 2006- 2009 Master Studium an der Universität der Künste Berlin Malerei und Artistic Research / arbeitete für Künstler wie Anselm Kiefer New York / Trisha Brown und Lynda Benglis New York City / Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland. Dozent für abstrakte Malerei an diversen Akademien. Lebt und arbeitet in Tirol/Bayern.

SUSANNE KOS – geb. 1952 in Wien. Studium der Theaterwissenschaften, Arbeit als Regisseurin und Schauspielerin. Ausbildung zur anthroposophischen Maltherapeutin in England, künstlerische Ausbildung im Malseminar B. Ketterlinus (Stuttgart). Gastjahr an der Akademie der bildenden Kunst (Grafik Prof. Gunther Damisch). Seit 1983 Kursleiterin von künstlerischen Kursen in Wien sowie Maltherapie in Gefängnissen und Altersheimen. Gründung der werkstätte für kunst 1998. Diverse Ausstellungen u. a. im Niederösterreichischen Dokumentationszentrum für Moderne Kunst St. Pölten.

INGE MARION PETERSEN – geb. 1956 in Langberg (Flensburg). Studium der Ethnologie und Psychologie in Berlin. Studium der Freien Kunst in Hannover. Diplom und Meisterschülerabschluss bei Prof. Verena Vernunft und Prof. Peter Tuma. Seit 2000 Lehrtätigkeit als Dozentin für Zeichenkurse. Von 2000 bis 2017 eigene Zeichenschule. Lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Hannover (Deutschland).

VINZ SCHWARZBAUER – geb. 1987 in Graz, 2008-14 Studium Grafik und druckgrafische Techniken an der Akademie der bildenden Künste Wien, seit 2010 Mitgründer und Mitherausgeber von Franz the lonely Austronaut - Magazin für narrative Zeichnung, 2012-13 Art School Alliance Stipendium an der Hochschule für bildende Künste Hamburg, als Künstler und Illustrator in Wien tätig.

GUDRUN WASSERMANN – geb. 1967 in Linz. Studium der Pädagogik und Ausbildung zur Mal- und Gestaltungstherapeutin in Wien. Gastjahr an der Universität für angewandte Kunst (Druckgrafik) in Wien. Lebt und arbeitet im Weinviertel und in Wien.

JULIJA ZAHARIJEVIĆ – geb. 1991 in Belgrad, Serbien. Seit 2014 an der Akademie der bildenden Künste Wien, bei Constanze Ruhm; Wintersemester 2012/13 – Beaux-arts de Paris, école nationale supérieure, bei Claude Closky und Dominique Belloir; 2010-13 – BA Malerei, Fakultät für bildenden Kunst, Belgrad, Serbien, bei Mileta Prodanović. Lebt und arbeitet in Wien.

DIE WERKSTÄTTE FÜR KULTUR



MAG. ANDREA SCHRÖDER – Angestellte. Nach dem Studium der Philosophie und Mediävistik in Tübingen und Wien. Tätigkeit als Hochschulassistentin an der Philosophischen Fakultät Essen. Arbeitsschwerpunkt: politische Philosophie und Rechtsphilosophie.

MAG. ALEXANDRA ZEITZ – langjährige Tätigkeit als Erwachsenenbildnerin. Studium der Germanistik, Philosophie und Alten Geschichte in Tübingen. Schwerpunkte: Vor- und Frühgeschichte, Naturphilosophie, Literatur des 20. Jahrhunderts.



GG Grafik

DIE WERKSTÄTTE FÜR KUNST UND KULTUR



KURS PROGRAMM HERBST 2021

DREI FARBSTARKE
WOCHENENDEN
Gudrun Wassermann

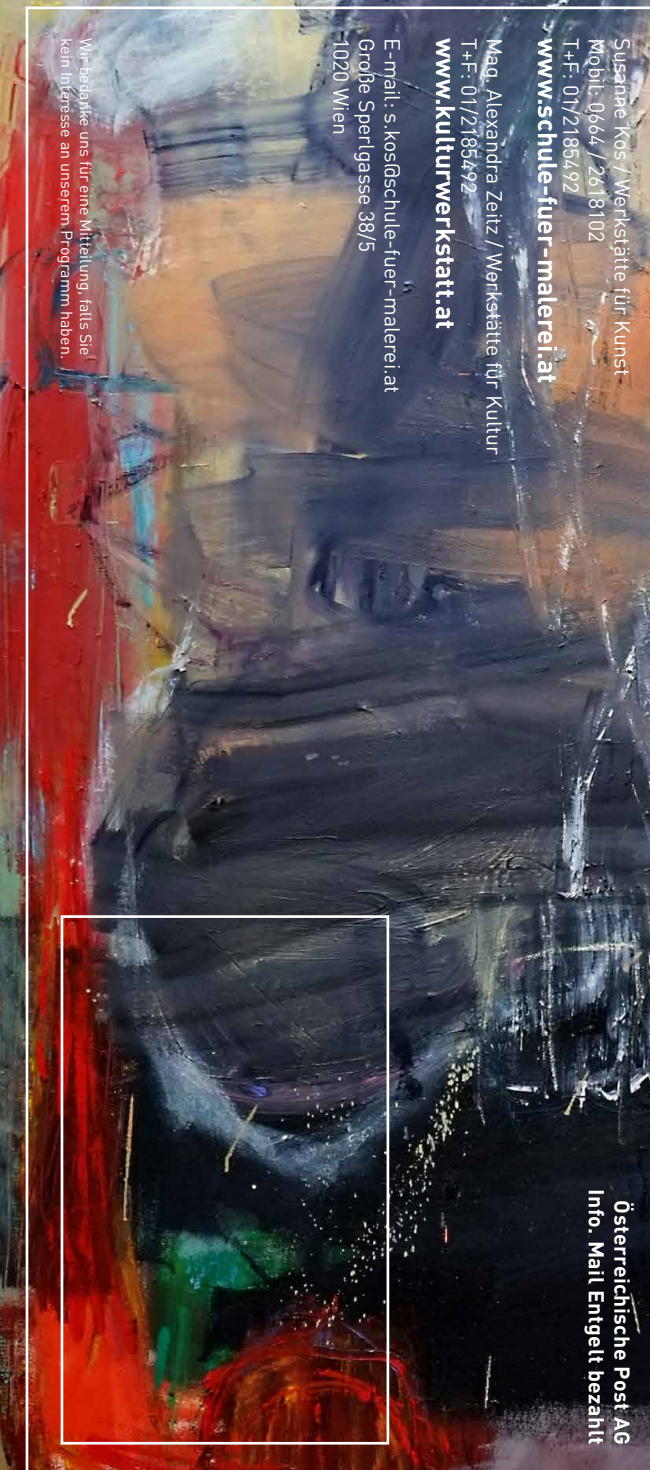
WOCHENENDE:
MENSCH UND TIER
Julija Zaharijević

EMANUELE COCCIA:
METAMORPHOSEN
Mag. Alexandra Zeitz

EITEMPERAMALEREI
Esther Eigner

GRUNDKURS TUSCHE
+ ZEICHNUNG
Vinz Schwarzbauer

AUSSTELLUNG – SUSANNE KOS
24. – 26.9.2021



Wir bedanken uns für eine Mitteilung, falls Sie kein Interesse an unserem Programm haben.

Susanne Kos / Werkstätte für Kunst
Mobil: 0664 / 2618102
T+F: 01721986492
www.schule-fuer-malerei.at
Mag. Alexandra Zeitz / Werkstätte für Kultur
T+F: 01721986492
www.kulturwerkstatt.at
E-mail: s.kos@schule-fuer-malerei.at
Große Sperlgasse 38/5
1020 Wien

Österreichische Post AG
Info-Mail Entgelt bezahlt



KURSPROGRAMM HERBST 2021

Die Werkstatt für Kunst und Kultur besteht seit 23 Jahren, unser Profil ist individuelle, qualitätvolle Betreuung in kleinen Gruppen.

LITERATUR / PHILOSOPHIE / KLIMA/ÖKOLOGIE

MALWOCHENENDEN

BILDENDE KUNST / KUNSTTHERAPIE

ANMELDUNG SPÄTESTENS EINE WOCHE VOR KURSBEGINN. DIE KURSgebÜHR MUSS VOR KURSBEGINN ENTRICHTET SEIN.

Dritter Lockdown bedingter Anlauf:

STREIFZÜGE DURCH DIE FRÜHGESCHICHTE DER MENSCHHEIT

MYTHEN, RITUALE, SYMBOLE, SOZIALE STRUKTUREN, SCHAMANISMUS: DIE INDIGENEN KULTUREN NORDAMERIKAS.



Dieser Kurs ist Teil der Reihe Ur-geschichte, die seit nunmehr 10 Jahren eintaucht in die gezeichnete, plastizierte, durch Steine gesetzte, dörfliche und zwischenmenschliche Strukturen bestimmende spirituelle Welt prähistorischer Kulturen weltweit. Durch intensive Wahrnehmen der verschiedenen Zeichen und Formen, Rituale, dem, was sich in Begräbnisformen sowie den -beigaben, dem, was im Alltag wichtig ist u.v.a.m. versuchen wir uns tastend der jeweiligen spirituellen Welt anzunähern.

Termin: 22. – 24.10.2021, Fr., 18:00 – 21:00, Sa., 10:00 – 17:00, So., 10:00 – 17:00
Kursbeitrag: € 190,-

KULTURGESCHICHTE/PHILOSOPHIE

EMANUELE COCCIA: METAMORPHOSEN. DAS LEBEN HAT VIELE FORMEN. EINE PHILOSOPHIE DER VERWANDLUNG (2021)



„Im Anfang waren wie alle ein Leben. Wir teilten uns denselben Körper und dieselbe Erfahrung. Noch heute sind wir alle ein und dieselbe Leben. So beginnt das Leben jedes einzelnen Lebewesens nicht mit der eigenen Geburt: Es ist sehr viel älter.“

Dieses neue Werk des italienischen Philosophen Emanuele Coccia über-rascht wieder (nach seinem Vorgänger: „Die Wurzeln der Welt“) mit brillanten und beeindruckenden Einsichten, die Kontinuität aller Lebensformen einfach ernst nehmend: Alles Leben, auch unser eigenes, ist weitergegeben von sehr weit her, von allen vorangegangenen Lebensformen. Und: Leben ist nicht einfach nur ein Fließen, es ist ständiger Austausch und gegenseitige Umformung.

„Es ist immer *Gaia*, die „ich“ in uns sagt. Wir sind Welt und jede und jeder von uns ist auf ihre und seine Weise weltlich. Alle zusammen sind wir ihr Inhalt, aber auch und vor allem ihre Gestalt. Das „Ich“ ist niemals eine rein persönliche Eigenschaft oder Tätigkeit: Es ist eine tellurische Kraft.“

Kursleitung: Mag. Alexandra Zeitz
Termine: 6 Samstage, jeweils 10:00 – 14:00, 18.09., 9.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12.2021
Kursgebühr: € 160,-

AXEL ZIEMKE: ALLE SCHÖPFUNG IST WERK DER NATUR (2015)

Ein Buch, welches verwurzelt, da die Erde zur Heimat wird. Ein Gesamtbild von Evolution wird gezeigt, in dem zunehmendes Lernen und wachsende Bewusstheit sich selbständig organisiert, dadurch sogar biologische Prozesse verändernd – ein Bild von „Geist in Aktion“ ganz innerhalb des Lebens. Die zunehmende Durchdringung von Geist und Stofflichkeit bringt immer differenziertere und höhere Formen - und damit Schönheit hervor.

Kursleitung: Mag. Alexandra Zeitz
Termin: Sa., 29.01., 10:00 – 17:00, So., 30.01. 2022, 10:00 – 15:00
Kursgebühr: € 100,-

DIE IDEE DER GERECHTIGKEIT - IM WECHSELSPIEL VON ABSTRAKTER THEORIE UND PERSÖNLICHEM EMPFINDEN

Fragen der Gerechtigkeit sind nicht nur politisch bedeutsam, sie begegnen uns auch im Alltag auf Schritt und Tritt. Wir reagieren empört auf ihre Verletzung, schon Kinder erkennen und leiden unter ungerechter Behandlung und selbst Primaten wird von Verhaltensforschern ein Gespür für Gerechtigkeit attestiert. So verbreitet das Bedürfnis nach Gerechtigkeit ist, so unterschiedlich und vielfältig sind die Versuche einer Definition und Begründung. Wir werden uns verschiedene Positionen ansehen und sie im Hinblick auf ihre gesellschaftliche Relevanz diskutieren.

Kursleitung: Mag. Andrea Schröder
Termin: Sa., 4.12. 10:00 – 17:00, So., 5.12.2021, 10:00 – 14:00
Kursgebühr: € 100,-

WELTLITERATUR AM FREITAG

Lesend miteinander reisen, die Koffer voller Welt. Bitte lesen Sie das jeweilige Werk vor dem Gesprächskreis – wir freuen uns auf Gespräche!

DELIA OWENS: DER GESANG DER FLUSSKREBSE (USA, 2019)



Von ihrer Familie verlassen wächst die junge Kya fernab von der Zivilisation ganz auf sich gestellt in der Wildnis des Marschlandes an der Küste North Carolinas auf. Eindrucksvolle Naturschilderungen, die Aufklärung eines Verbrechens sowie der kritische

Blick auf die Rolle gesellschaftlicher Außenseiter im Südostenamerika der 1950iger Jahre sorgen für ein ebenso spannendes wie intensives Lektüreerlebnis von großer poetischer Kraft.

Gesprächsführung: Mag. Andrea Schröder
Termin: Fr., 1.10.2021, **Beginn:** 18:00
Richtpreis: € 10,-

BACHTYAR ALI: DER LETZTE GRANATAPFEL

„Wie ein Teil unseres Lebens mit all den anderen Leben vermischt ist, so befindet sich auch ein Teil aller anderen Leben in unserem, ein Teil unseres Todes im Tod aller anderen.“

Getragen von einer unglaublichen poetischen Kraft schreibt Bachtyar Ali aus kurdischer Außenseiterperspektive in weltliterarischem Format eine Erzählung gegen den Tod wie 1001 Nacht. Ein immer wieder von Schocks der Gewalt gebrochene orientalische Spiritualität durchzieht den Roman, in welchem Ali nach der Zukunft des Menschen fragt in einer Zeit, da die Menschlichkeit und der Zusammenhalt unter den Menschen extrem zerbrechlich scheinen.

Gesprächsführung: Mag. Alexandra Zeitz
Termin: Fr., 19.11.2021, **Beginn:** 18:00
Richtpreis: € 10,-

START INS NEUE JAHR MIT GEDICHTEN VON ROBERT FROST (GESPRÄCH UND MALEN)



Die Erde ist der Liebe wahrer Ort:
Ich wüsste nicht, wo man es besser fände.
Ich ginge gern von hier, hochkletternd eine Birke auf schwarzen Ästen am schneeweißen Stamm den Himmel, bis der Baum mich nicht mehr trägt, den Gipfel neigt und mich zu Boden setzt.
Wie gut: Zu gehen und zurückzukehren.
Man könnte Schlimmeres sein als Birkenschaukler.

Robert Frost (1874 bis 1963) war einer der größten Poeten Amerikas, vielleicht der größte. Seine Gedichte gelten als Naturlyrik, doch Frost, ganz Farmer, kennt die Mühsal harter Arbeit auf dem Land; ganz Dichter, sieht er den höheren Lohn dieser Plackerei: Die Erde gibt die Liebe zurück – Momente der Glückseligkeit, der Erkenntnis, Teil von etwas Größerem zu sein.

Gesprächsführung: Mag. Alexandra Zeitz
Malen: Susanne Kos
Termin: 7. – 9.1.2022, Fr., 7.01.22, 17:00 – 20:00, Sa., 8.01.22, 10:00 – 17:00, So., 9.01.22, 10:00 – 15:00
Kursgebühr: € 200,-



WOCHELENDE: URBAN SKETCHING

Julija Zaharijević
In diesem 2-tägigen Workshop gehen wir in die Stadt und zeichnen die schönen Wiener Häuser und Geschäfte. Am ersten Tag treffen wir uns in der Werkstatt, lernen etwas über Perspektive und wie man die Illusion von Raum darstellt, gehen dann in Richtung Donaukanal und beginnen zu skizzieren. Auch am zweiten Tag arbeiten wir in der Stadt und später in der Werkstatt vertiefen wir mit Hilfe unserer Fotos die entstandenen Arbeiten. Techniken: Bleistift, Buntstifte, Ölpastelle, Aquarell.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene
Termin: 18. – 19.9.2021
Sa., 18.9.2021, 9:30 – 18:00
So., 19.9.2021, 9:30 – 16:00 (15 Stunden)
Kursgebühr: € 220,- (exkl. Materialkosten)



WOCHELENDE: NATURSTUDIUM / ZEICHNEN

Inge Marion Petersen
Mit Hilfe von Naturobjekten begeben wir uns auf eine Reise der Zeichen und der Formfindung, modellieren mit verschiedenen Stiften (Bleistift, Farbstift, Kohle, Ölkreide, Fineliner) von gegenständig bis hin zur Abstraktion. Wir werden uns sowohl mit dem Einfluss von Licht und Schatten als auch mit dem Sehen und dem Wahrnehmen beschäftigen. Dabei gilt es das Vertraute aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene
Termin: 9. – 10.10.2021
Sa., 9.10.2021, 9:30 – 18:00
So., 10.10.2021, 9:30 – 16:00 (15 Stunden)
Kursgebühr: € 220,- (exkl. Materialkosten)



WOCHELENDE: MENSCH UND TIER

Julija Zaharijević
Mensch und Tier teilen das Leben gemeinsam seit Jahrhunderten, in diesem Workshop werden wir eine Huldigung an diese Freundschaft erbringen. Das Thema des Kurses ist die menschliche Figur im Zusammenspiel mit einem Tier. Wir werden zuerst die Darstellung des menschlichen Körpers üben und einige Tiere (wie Hunde, Katzen, Hermeline, u. a.) zeichnen lernen. Abschließen werden wir mit einer Arbeit, in der ein Modell gezeichnet oder gemalt wird und dann setzen wir das Tier (von einem Foto) in die Komposition ein. Beispiele aus der Kunstgeschichte werden hilfreich sein. Alle Techniken sind möglich.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene
Termin: 5. – 7.11.2021
Fr., 5.11.2021, 18:30 – 21:00
Sa., 6.11.2021, 9:30 – 18:00
So., 7.11.2021, 9:30 – 16:00 (17,5 Stunden)
Kursgebühr: € 240,- (exkl. Modell- und Materialkosten)

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website:
www.kulturwerkstatt.at
www.schule-fuer-malerei.at



MALKURS AM DIENSTAG ABEND: EITEMPERAMALEREI

Esther Eigner



Bei der Eitemperamalerei handelt es sich um eine Technik, welche auch ohne Terpentin oder andere geruchsintensive oder giftige Stoffe auskommt. Im Kurs werden, nach einer kurzen geschichtlichen Einführung, verschiedene Eitemperarezepte vorgestellt. Die Herstellung der Emulsion als Bindemittel wird erprobt und mit den Pigmenten zu Malfarben angemischt. Anschließend werden Arbeiten auf Leinwand, Malkarton oder Holzplatten angefertigt. Inhaltlich werden wir uns der gegenständlichen Malerei widmen. Wir malen klassische Stillleben von Objekten vor Ort oder nehmen uns eine oder mehrere Fotografien (die Auswahl bleibt Ihnen überlassen) als Vorlage. Welche Bildinhalte (reale, surreale, collageähnliche Zusammensetzungen) sich eignen, werden wir in den ersten Kurseinheiten besprechen.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene
Termine: 5.10.2021 – 25.01.2022 (14x, entfällt am 26.10.) jeweils dienstags 18:30 – 21:00 (35 Stunden)
Kursgebühr: € 320,- (exkl. Materialkosten)

MITTWOCH ABEND: GRUNDKURS TUSCHE – ZEICHNUNG

Vinz Schwarzbauer



Tusche ist ein sehr vielseitiges Zeichen- und Malmittel mit einer reichen künstlerischen Tradition, bestehend aus Wasser, Pigment (meistens Ruß) und einem Bindemittel. In abwechselnden Schwerpunkteinheiten werden die verschiedenen traditionellen Techniken und Zugänge aus Ost und West und die dazugehörigen Materialien im Mittelpunkt stehen.

Als Motive dienen vorhandene und mitgebrachte Objekte, Pflanzen, Personen und Räume.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene
Termine: 6.10.2021 – 15.12.2021 (10x, entfällt am 8.12.) jeweils mittwochs 18:30 – 21:00 (25 Stunden)
Kursgebühr: € 280,- (exkl. Materialkosten)

ONLINE-KURS ÜBER ZOOM: ZEICHNEN UND MALEN NACH MODELL

Julija Zaharijević

Das Thema des Kurses ist der menschliche Körper und das Gesicht. Die Arbeit an einem Live-Modell über Zoom hilft den eigenen zeichnerischen und malerischen Ausdruck weiterzuentwickeln. Die Modelle sind aus unterschiedlichen Ländern, haben verschiedene Lebensalter und Körpergrößen. Bewegungsabläufe sollen sowohl in kurzen, innerhalb von wenigen Minuten gezeichneten Posen als auch in längeren, über mehrere Kurseinheiten erarbeiteten Positionen erfasst werden. Das Ziel des Kurses ist einen individuellen Weg und Ausdruck zu dem Thema menschliche Erscheinung zu entwickeln.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene
Termine: 6.10.2021 – 26.1.2022 (14 x, entfällt am 8.12.) jeweils mittwochs 18:30 – 21:00 (35 Stunden)
Kursgebühr: € 320,- (exkl. Modell- und Materialkosten)

INTENSIVMALTAGE CHRISTOPHER EYMANN 11. – 14.11.2021

Details siehe Rückseite

DREI STARKE WOCHENENDEN GUDRUN WASSERMANN 19. – 21.11.2021, 17. – 19.12.2021, 14. – 16.1.2022

Details siehe Rückseite

AUSSTELLUNG SUSANNE KOS ZEICHNUNG UND MALEREI 24. – 26.9.2021

Details siehe Rückseite

DONNERSTAG ABEND: KUNSTTHERAPIE

Betsabeh Aghamiri

Mit Landschaftsmalerei als gemeinsames Thema starten wir unsere zehn therapeutischen Einheiten. Wir werden dabei in einer kleinen Gruppe zusammen auf unsere malerische Reise gehen, die die individuell unterschiedlichen Bedürfnisse nach Heilung, ausgelöst durch Ängste, Depressionen, Krisensituationen oder traumatischen Erlebnissen, zeigen wird. Nun können wir aus der schöpferischen Kraft der Kunst zukunftsorientiert in einen Veränderungsprozess eintreten, der auf die Seele belebend wirkt und uns die Gestaltungskraft für unser eigenes Leben zurückgibt. Für diesen kunsttherapeutischen Weg sind **keine malerischen Vorkenntnisse notwendig**.

Termine: 7.10.21 – 16.12.21 (10 x, entfällt am 11.11.2021) jeweils donnerstags 18:30 – 20:30
Kursgebühr: € 300,- (exkl. Materialkosten)

MALKURS AM FREITAG VORMITTAG: MALEN, WAS DAS ZEUG HÄLT!

Lise Binder



Es geht mir um die Freude am Gestalten und Experimentieren. Mutig zu sein, zahlt sich auf jeden Fall aus. Beim abstrakten Malen etwa mit Gouache gibt es ganz besondere Möglichkeiten des persönlichen Ausdrucks, weil einiges an Farbe durch Wasser

wieder entfernt werden kann (auch nach dem Trocknen) und so wieder Neues entsteht. Wie sich das malerisch auswirkt, können wir kennen und natürlich vieles mehr! Auch andere Techniken sind willkommen. Bitte Pigmente und Gouachebinder oder fertige Tuben mitbringen und Papier. Penntische werden zur Verfügung gestellt.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Termine: 1.10.2021 – 21.1.2022 (14 x, entfällt am 12.11.21) jeweils freitags 9:00 – 12:00 (42 Stunden)
Kursgebühr: € 360,- (exkl. Materialkosten)